

## STADTMENSCHEN

# Taten und Träume trotzen der Hitze

Das Sommerfest hat im 20. Jahr des Bestehens der Berliner Bürgerstiftung schon Tradition. Am Dienstagabend warteten auf die geladenen Ehrenamtlichen einige besondere Attraktionen. Zum einen hatte **Bianca Richardt**, die Direktorin Bereich Stiftungen der Berliner Sparkassen, wieder das Veranstaltungshaus Wannsee zur Verfügung gestellt, einen idealen Ort für den heißen Abend. Als Festredner hatte man außerdem **Christian Pfeiffer** gewonnen, der einst mit einem Vortrag die Idee der Bürgerstiftungen insgesamt auf den Weg gebracht hatte und die Anwesenden kurzweilig und faktenreich zum Aufbruch zu neuen Zielen ansprach.

Und schließlich ging in diesem Jahr der Deutsche Stifterpreis des Bundesverbandes an alle Bürgerstifterinnen und Stifter in Deutschland als „Paradebeispiel für gemeinschaftliches, stifterisches Engagement und für demokratische Mitbestimmung.“ Stellvertretend erhielt **Angelika Schilling**, die als Ehrenamtliche für die Paten zuständig ist, die erste Urkunde. In den kommenden Tagen wird diese Urkunde an jeden Paten einzeln versandt. Und schließlich wurden auch Ideengeber **Christian Pfeiffer** und Gründungstifter **Wolfgang Tuchscherer** noch mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Die Vorstandsvorsitzende, **Vera Gäde-Butzlaff**, hatte angesichts der Hitze nur kurz auf 20 Jahre Engagement zurückgeblickt und nutzte den schönen Abend am Wannsee, um schon mal für das Art Dinner zu werben, das wieder im September stattfinden soll.